

Nebeneinanderstellung von Explosionsgruppen, MESG, MIC und MZE No-Go, eine Einteilung von Explosionsgruppen über die MZE

Fachveranstaltung "Erfahrungsaustausch betrieblicher Explosionsschutz" der BGHM am 28.09.2023 in Hannover

<u>Dr.-Ing. Florian Baumann</u> Dipl.-Ing.(FH) Dieter Möckel Dr.-Ing. Carola Schierding



Begriffsdefinition



Explosionsgruppen: Dienen der Einteilung von Gefahrstoffen in Abhängigkeit ihrer Zündempfindlichkeit

Experimentell ermittelte Grenzspaltweite (MESG): "Größte Spaltweite ... die ... bei Entzündung des im Inneren befindlichen Gasgemisches verhindert, dass das außen befindliche Gasgemisch ... gezündet wird... [1]

Mindestzündstrom (MIC): "... Mindestwert des Stromes ..., durch den explosionsfähige Gemische bei jeder Zusammensetzung gerade noch entzündet werden kann" [2]

Mindestzündenergie (MZE): "... niedrigste Energie, die bei einer Entladung ausreichend ist, um ... die Zündung der zündfähigsten explosionsfähigen Atmosphäre auszulösen" [1]



https://www.ptb.de/cms/ptb/fachabteilu ngen/abt3/fb-37/ag-371.html, Zugriff am 22.05.2023

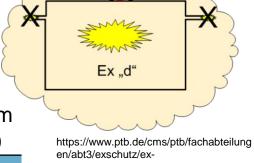
Korrelationen nach ISO/IEC FDIS 80079-20-1 [1]



Die Explosionsgruppen beruhen auf der Betrachtung eines Zünddurchschlags bei der Zündschutzart druckfeste Kapselung

→ Einteilung in Explosionsgruppen über MESG oder MICa):

Explosionsgruppe	Experimentell ermittelte Grenzspaltweite (MESG)	Mindestzündstrom Verhältnis (MIC)
IIA	MESG ≥ 0,90 mm	MIC > 0,80
IIB	0,50 mm < MESG < 0,90 mm	0,45 ≤ MIC ≤ 0,80
IIC	MESG ≤ 0,50 mm	MIC < 0,45

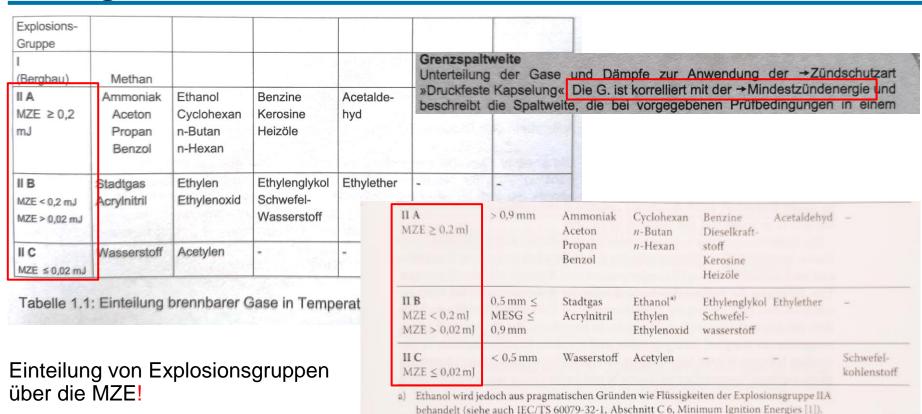


grundlagen/zuendschutz0/gasexplosions schutz-elektrische-geraete/druckfestekapselung-ex-d.html. Zugriff am 22.05.2023

a)Bei bestimmten Gegebenheiten ist die Ermittlung sowohl der MESG als auch des MIC erforderlich

Hintergrund





Recherche

Chemsafe [3] und IEC TS 60079-32-1:2013+AMD1:2017 [4]



Cyclohexen:

MESG = 0,85 mm \rightarrow IIB MZE = 0,52 mJ \rightarrow IIA



Di-tert-Butylperoxid:

MESG = 0,84 mm → IIB

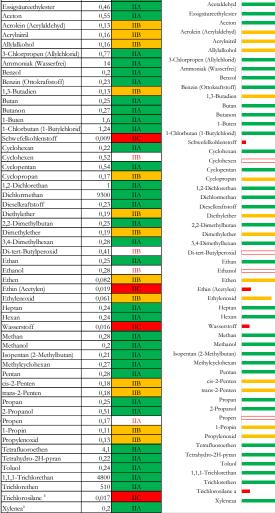
 $MZE = 0.41 \text{ mJ} \rightarrow IIA$



Propen:

MESG = 0,91 mm → IIA

 $MZE = 0.17 \text{ mJ} \rightarrow IIB$



Explosions

gruppe

in mJ

MZE in mI

0,2

0,1

Gefahrstoff

Acetaldehyd

Physikalisch-Technische Bundesanstalt ■ Braunschweig und Berlin

28.09.2023

Recherche

Chemsafe [3] und IEC TS 60079-32-1:2013+AMD1:2017 [4]

Ethanol:

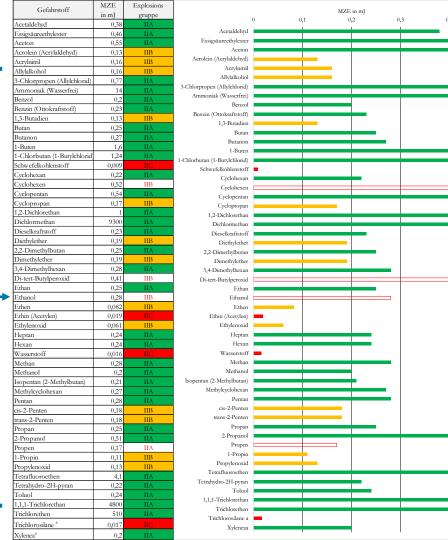
 $MESG = 0.89 \text{ mm} \rightarrow IIB$ $MZE = 0.28 \text{ mJ} \rightarrow IIA$

Ausnahme, beschrieben in der IEC TS 60079-32-1:2013+AMD1:2017 [4]:

- Ethanol und die nachfolgenden Stoffe besitzen eine MESG der Explosionsgruppe IIB
- Aufgrund der MZE ≥ 0,20 mJ erfolgt Zuordnung zu Explosionsgruppe IIA

1-Propanol, 1-Butanol, 1-Hexanol, 1-Heptanol, Ethylenglykol, Ethylbenzol, Acetessigsäureethylester

Physikalisch-Technische Bundesanstalt ■ Braunschweig und Berlin



Zusammenfassung



Einteilung von Gefahrstoffen in Explosionsgruppen ausschließlich über die MESG und/oder MIC!

Explosions- gruppe	MESG	MIC	ZE
IIA	MESG ≥ 0,90 mm	MIC > 0,80	MZE < 0 mJ
IIB	0,50 mm < MESG < 0,90 mm	$0,45 \le MIC \le 0,80$	0,02 mJ < M < 0,20 mJ
IIC	MESG ≤ 0,50 mm	MIC < 0,45	MZE ≤ 0,6. mJ

- Abweichende Explosionsgruppe durch Einteilung über MZE!
 - → Nur für die sicherheitstechnische Bewertung im Hinblick auf elektrostatische Zündgefahren unabhängig von der Explosionsgruppe

FAQ



BGRCLDE > PRÄVENTION > FACHWISSEN-PORTAL > EXINFO

Bald verfügbar:

8.G.1

In welcher Weise hängen aus elektrostatischer Sicht die Mindestzündenergie (MZE) und die Explosionsgruppen von Gas- oder Dampf-Luft-Gemischen zusammen?

https://www.bgrci.de/exinfode/start/



Start

Newsletter "Exinfo" EX-RL - Beispielsammlung

Dokumente

Ex-Schutz-Wissen

Aktuelle Forschung

Aus Unfällen lernen

Grundlagen für Einsteiger

Brenn- und Explosionskenngrößen

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Explosionsschutz Entzündbare Flüssigkeiten Brennbare Stäube Explosionsschutz an Maschinen Elektrostatik

Mess- und Wamgeräte Organische Peroxide

Elektrostatik – Antworten auf häufig gestellte Fragen

Sie sind hier: Ex-Schutz-Wissen > Antworten auf häufig gestellte Fragen > Elektrostatik

Arbeitgeber/-innen und Unternehmer/-innen

Das Arbeitsschutzgesetz spricht vom Arbeitgeber, das Sozialgesetzbuch VII und die Unfallverhütungsvorschriften der Unfallversicherungsträger vom Unternehmer. Beide Begriffe sind nicht völlig identisch, weil Unternehmer bzw. Unternehmerinnen nicht notwendigerweise Beschäftigte haben. Im Zusammenhang mit der vorliegenden Thematik ergeben sich daraus keine relevanten Unterschiede, sodass diese Begriffe synonym verwendet werden.



1 Begriffsbestimmungen

2 Elektrostatische Aufladungen beim Umgang mit Gegenständen und Einrichtungen

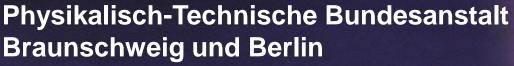
3 Elektrostatische Aufladungen bei Tätigkeiten mit Flüssigkeiten

Literaturangaben



- NORM DIN EN 13237: 2012-01: Explosionsgefährdete Bereiche Begriffe für Geräte und
- [1] Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen. Berlin : Beuth Verlag
 - W. Hirsch, E. Brandes (2014): Abschlussbericht zum Forschungsvorhaben:
- [2] Sicherheitstechnische Kenngrößen bei nichtatmosphärischen Bedingungen. PTB Braunschweig
 - CHEMSAFE: Datenbank für sicherheitstechnische Kenngrößen im Explosionsschutz:
- [3] Propan, CAS-Nummer: 74-98-6. URL https://www.chemsafe.ptb.de/ Überprüfungsdatum 2022-04-19
 - TECHNICAL SPECIFICATION IEC TS 60079-32-1:2013+AMD1:2017 CSV: Explosive
- [4] atmos-pheres Part 32-1: Electrostatic hazards, guidance. Edition 1.1 2017-03. Berlin: VDE-Verlag

Welche Fragen haben Sie?



Bundesallee 100 38116 Braunschweig

Florian Baumann

Telefon: 0531 592-3438

E-Mail: florian.baumann@ptb.de

www.ptb.de

Stand: 09/23

